

TEAK

MATERIALINFORMATION

Eigenschaften

Aufgrund der natürlichen Schwankungen im Holz kann jedes Produkt und jedes Finish leicht variieren. Teakholz ist sehr robust, witterungsbeständig und überzeugt durch eine hohe Festigkeit und Härte. Es verzieht sich auch bei wechselndem Klima kaum und ist vergleichbar mit Eichenholz. Durch die im Teak eingelagerten Öle ist das Holz bereits gut geschützt und verfügt über eine sehr lange Lebensdauer. Zu Beginn der Nutzung können durch Regen die im Holz eingelagerten Farbpigmente ausgewaschen werden, was zu Wasserflecken auf dem Teak und Fleckenbildung am Boden führen kann. Insbesondere bei hellen Fliesenböden, Sandsteinböden oder anderen offenporigen Bodenbelägen empfehlen wir, die Möbel vor der Nutzung auf einem unempfindlichen Untergrund mehrmals kräftig zu wässern, um das Auswaschen der Farbpigmente zu beschleunigen. Holz ist ein Naturprodukt. Deshalb kommt es unter dem Einfluss von Regen, Temperaturschwankungen und Licht zur Bildung von kleinen Rissen. Auch die Entstehung von größeren Zwischenräumen zwischen einzelnen Leisten ist ein für dieses Produkt charakteristisches Merkmal. Mit der Zeit erhält das Holz an der Oberfläche eine silbergraue Patina. Die Holzqualität und die Gebrauchseigenschaften werden von diesen typischen Merkmalen nicht beeinträchtigt.

Pflege

Wir empfehlen, zum Beseitigen von Schmutz und unerwünschter Patina, mindestens 1 x jährlich, die Verwendung eines Teak Reinigers. Um der Patina entgegenzuwirken und um die Optik des Holzes aufzufrischen, sollten die Möbel nach der Reinigung mit einem Teak Protektor behandelt werden. An sogenannten Hirnholzstellen, die Stellen an denen das Holz quer zur Länge geschnitten ist und die Jahresringe sichtbar sind, kann Feuchtigkeit leichter eindringen. Eine Rissbildung an diesen Stellen kann unterschiedlich stark ausgeprägt sein. Fettflecken werden am besten mit einem feinen Schleifpapier sanft entfernt. Anschliessend mit einem feuchten Tuch nachwischen. Bei ständiger Feuchtigkeit können oberflächlich Stockflecken entstehen. Ursache hierfür sind hartnäckige Schmutzablagerungen aus der Luft, falsche Pflege oder mangelnde Belüftung durch falsches Abdecken. Um diese zu entfernen, bürsten Sie die Möbel trocken mit einer Wurzelbürste ab. Möglich ist auch das Abschleifen mit einem Schleifpapier. Damit die schwarzen Flecken nicht tiefer in das Holz eindringen, muss diese Behandlung sofort nach Feststellung erfolgen.

Anwendung Schutzhülle:

Die Abdeckung darf nie direkt auf der Tischplatte oder Sitzfläche aufliegen und muss ausreichend belüftet sein, damit sich kein Schwitzwasser und Stockflecken bilden. Dazu eignet sich ein einfacher Holzkeil als Abstandhalter. Ideal ist die Lagerung in einem trockenen nicht beheizten Raum. Wir empfehlen, die Schrauben vor dem ersten Gebrauch und danach mindestens einmal im Jahr nachzuziehen, da sich diese mit der Zeit lockern können.

